Zeitgedanken

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Band (Jahr): 51 (1995)

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Zeitgedanken

Geschenk

Ein kluger Mann schenkt den Würmern Lampen Sie durchleuchten die Erde Der blaue Himmel ist nicht mehr so wichtig

Glocken

Einmal noch die Luft atmen süß wie Honigtau in Blüten

Aber schon läuten die Glocken den welkenden Duft der Blüten in dein verwehtes Haar

Im Tal wachsen die Schatten noch vor dem Abend ins Licht

Deutschstunde

Ich brauche dich du gebrauchst mich wir mißbrauchen euch ihr verbraucht uns

Daten

Geist und Fleisch getrieben durch den Häcksler

gemischt mit Soft- und Hardware mit Viren und Killern mit Hackern und Daten mit Pannen und Abstürzen

gewürzt mit Programmen für die wuchernden Texte für die Buchstabenabfälle für die blutige Bilderflut

für den vollgestopften Kopf den Kehrichteimer der Welt

Carlo Gianola

Vereinsleben

Jahresversammlung vom 22. April 1995 in Zug

An der diesjährigen Zusammenkunft trafen sich am Vormittag im Casino an die dreißig Sprachfreunde zu einer Diskussion über Fragen zu einem sprachpolitischen Programm. Die im voraus eingesandten Fragebogen, die Heft 1 beigeheftet waren, wurden von Vorstandsmitglied Johannes Wyß ausgewertet und die Ergebnisse anhand von Grafiken am Hellraumprojektor erklärt. Es zeigte sich erwar-

tungsgemäß ein starkes Einstehen für die in der Öffentlichkeit, in der Politik und vor allem in den Schulen stark vernachlässigte bzw. verdrängte Hochsprache. Theodor Hotz versuchte die Gründe für diese bei uns so auffällige Abkehr von der Hochsprache herauszuarbeiten und sah aufgrund seiner Betrachtungen einen wesentlichen Grund in den nicht einfachen Formen unserer deutschen Grammatik. Die Gelegenheit zur Diskussion wurde von den Teilnehmern lebhaft benutzt.